

# Morgen

Ivo Robic

Du strahlst in meine Nacht  
Und gehst einfach nicht vorbei  
Ich weiÃ es ist schon spÃ¤t  
Und soll bei ihm zu Hause sein  
Zu groÃe HerzenssprÃ¼nge lÃ¼gen, dass weiÃ ich nur zu gut!

Aber du lÃ¤sst mich gerade atmen, machst mich frei und resolut

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist.

Du glaubst ich wÃ¤r Paris  
Und ich fÃ¼hl mich so verfÃ¼hrt  
Und ja du hast mich ertappt, versucht und Ã¼berfÃ¼hrt

Warum bist du mir nur so nah,  
Woher kommst du bloÃ und warst vorher nicht da?

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist.  
Und ich leb mit der Gefahr,  
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.  
Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist.  
Und ich leb mit der Gefahr,  
Dass ab morgen alles anders ist und nichts mehr wird wie es mal war.

Es interessiert mich nicht was morgen ist.

Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist  
Denn es gibt noch den Moment  
Ich lass mich fallen ohne nach zusehen, ob du mich morgen noch erkennst  
Es interessiert mich nicht,  
Was morgen ist!

(Dank an Jun fÃ¼r den)

---

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by SUEGGELER, ALINA / WEIZEL, ANDREAS / PITTELKAU, ANDRE

Lyrics © Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>